

## Saison 2023-24: Jahresbericht des Präsidenten

Die Saison 2023-24 war ganz im Zeichen des Erfolgs der 1. Mannschaft mit dem Erreichen des Cup-Halbfinals und dem Vize-Schweizermeistertitel in der obersten Amateurklasse. Im Nachwuchs gab es wesentliche Veränderungen im HCl und die U20 Top sind leider abgestiegen. Das Vereinsleben war auch in dieser Saison von vielen Aktivitäten und Anlässen geprägt. Die finanzielle Lage des EHC Seewen ist weiterhin stabil. Die präsidialen Zielsetzungen wurden mehrheitlich erreicht.

### **Wieder viel Arbeit im Hintergrund**

Der Vorstand agierte auch in der Saison 2023-24 in unveränderter Besetzung: Damian Freitag (Präsident), Pierre Lichtenhahn (Sponsoring), Matthias Sigg (Marketing), Köbi Schuler (Finanzen), Mike Arnold (Sportchef), Roli Schwitter (Nachwuchschef), Tom Ulrich (Matchorganisation), Geri Gick (Kommunikation). Ebenso leistete Miranda Bürgler wichtige Arbeit in der Geschäftsstelle. Wir tagten monatlich und in diversen Kommission- und bilateralen Sitzungen. Die Arbeit war intensiv und die Herausforderungen facettenreich. Ich denke, es ist uns gelungen, immer wieder gute Lösungen im Sinne des Vereins zu finden. Ich bin meinen Vorstandskollegen sehr dankbar. Sie machen einen tollen Job.

Im Sponsoring unter der Ägide von Pierre Lichtenhahn konnten wir wiederum erfolgreich die Budgetziele übertreffen. Die Sponsoringarbeit ist sehr aufwändig und in den Sommermonaten sehr intensiv, aber eminent wichtig für unseren Club. Wir dürfen auf über 200 Sponsoren zählen, die den EHCS meist seit vielen Jahren unterstützen. Nennenswert und schön ist, dass wir mit dem Platinsponsor Schwyzer Kantonalbank die Zusammenarbeit um drei Jahre verlängerten. Dankbar sind wir auch für die fortwährende Unterstützung unserer drei Gönnervereine: Premiumclub, Eissportfreunde, 50-er Club. Sie sind für den EHCS nebst dem Sponsoring eine sehr wichtige Stütze.

Die sportlichen Erfolge führten zu Mehrarbeiten in der Matchorganisation, beim Vorverkauf und im Gastrobereich. Für die Topspiele war die Parkplatzbewirtschaftung zwingend und erhöhte Sicherheitsmassnahmen wurden ergriffen. Die Zuschauerlenkung wurde insbesondere bei der Abendkasse verbessert. Die Zuschauerkapazitäten mussten genauer geregelt werden. Der Gästesektor wurde abgetrennt und erhielt einen separaten Eingang und eigene WC's. Zusätzliche Bauten wurden für das letzte Heimspiel für mehr Zuschauer errichtet. Hinzu kamen noch die speziellen Anforderungen für die Playoff-Finals: Nationalhymne, Schweizer Flagge, Ablauf einer allfälligen Meisterehrung, TV-Aufnahmen mit mehreren Kameras im Spiel 4. Tom Ulrich und sein Team leisteten hervorragende Arbeit und viele Überstunden, insbesondere in den Playoffs. Herausfordernd war auch der Vorverkauf. Nachdem der Vorverkauf beim Cup-Halbfinal eher mühsam weil manuell und telefonisch über die Geschäftsstelle erfolgte, etablierte Matthias Sigg über Eventfrog erfolgreich den Online-Vorverkauf. Der war insbesondere in den Finalspielen dringend notwendig. Mit zusätzlichen Ständen und mehr Leuten bewirtete das Gastro-Team unter der Leitung von Jöggi Horvath und Beat Hegner die vielen Zuschauer. Diese konsumierten entsprechend.

Mit der Zingel-Halle haben wir eine zweckmässige und gut unterhaltene Eishalle. Aber sie stösst leider an ihre Grenzen und es gibt immer wieder technische Probleme. Wünschenswert wären u.a. mehr Garderoben z.B. für unsere Mädchen, mehr Zuschauerplätze mit VIP-Möglichkeiten, eine grössere Küche im Restaurant oder ein Apéro-Raum für unsere Anlässe. Im Sommer 2023 analysierten wir gemeinsam mit dem VR der KEBZ AG mittels einer Projektstudie der Firma Strüby Holzbau die Möglichkeiten eines VIP-Raums auf der Haupttribüne. Wir haben diese Idee aufgrund der hohen Kosten und den schwierigen Gastro-Abläufen verworfen. In der Eishalle sind aktuell und kostengünstig nur vereinfachte Optimierungen möglich. So haben wir die bestehende Kafi-Bar auf der Haupttribüne durch einfache Massnahmen erweitert, was grossen Anklang während der Saison fand. Unsere Apéros führten wir im Restaurant unter suboptimalen Bedingungen durch. Anfang Saison stieg der Kompressor für die Kühlanlage aus. Franz Horat, Betriebsleiter, musste Ersatzteile in Deutschland besorgen, was nicht einfach war. Die Reparatur war mit Unsicherheiten verbunden, aber letztlich erfolgreich. So war das Eis am 03.09.2023 für den Trainings- und Spielbetrieb mit rund 10 Tagen

Verspätung bereit. Leider musste aber das U13-Turnier vom 01. bis 03.09.2023 abgesagt werden. Das war leider mit Unkosten verbunden. Zum Glück funktionierte die Kühlanlage nachfolgend während der ganzen Saison einwandfrei. Erwähnenswert ist auch, dass Mitte Dezember 2023 die Zufahrt zur Zingel-Halle für zwei Tage wegen Hochwasser nicht passierbar war, so dass an diesen Tagen die Trainings ausfielen.

Joggi Horwarth übernahm als neuer Gastwirt das Zingel-Restaurant. Seine Gastfreundschaft war für alle spürbar und alle fühlten sich sichtlich und jederzeit willkommen. Joggi war tagtäglich von früh morgens bis spät abends im Restaurant präsent. Dazwischen arbeitete er noch als Eismeister! Viele Ideen setzte er um, so bot er an manchen Heimspielen der 1. Mannschaft rund 100 Portionen Essen (z.B. Älpler Margone, Riz Cazimir) an und verkaufte immer erfolgreich alle Portionen. Oder er hat am Chlaustag allen Junioren ein Säckli verteilt. Es wird im Restaurant ein Rekordumsatz geben. Ein grosses Dankeschön geht an Joggi und seinem Gastro-Team für ihr unermüdliches Engagement für das Wohl der Gäste!

### ***Herausfordernde Themen im Nachwuchs***

Im Hockey Innerschwyz hat es in dieser Saison personelle Veränderungen gegeben. Mike Renggli präsidierte den HCI in den letzten fünf Jahren. Er trat im Januar 2024 vorzeitig als HCI-Präsident zurück, aufgrund unüberbrückbarer Differenzen über die Führung des HCI mit dem Vorstand des EHC Seewen. Ursula Slongo, Profitrainerin auf der Erfassungsstufe, beendete ihre Tätigkeit für den KSC Ende November 2023. Sie arbeitete jedoch in einem 40%-Mandat für den EHCS bis Ende Saison weiter. Gleichzeitig startete sie mit einem Teilpensum beim EVZ ab 1. Dezember 2024. Ab der Saison 2024-25 ist sie vollumfänglich für den EVZ tätig. Michel Koller, Profitrainer auf den Stufen U17 und U20, kündigte auf Ende der Saison. Er möchte sich in einem anderen Club weiterentwickeln.

Der sportliche Betrieb unter der Leitung von Olivier Horak erfolgte wie geplant und ohne wesentliche Zwischenfälle. Leider stieg die U20 Top ab. Es fehlte letztlich nur ein Punkt, um den Ligaerhalt zu schaffen. Für unsere Nachwuchsbewegung ist das ein herber Rückschlag. Trotzdem wurden die Ausbildungsziele erreicht. Ebenso funktionierte die Zusammenarbeit mit dem EVZ (Young Bulls) wie geplant, mit Ausnahme der Goalieschule. Aufgrund personeller Überlegungen in den Nachwuchsteams und unerwünschten Transfers zu anderen Vereinen entschied die Sport-Kommission des HCI, ihre Torhüter nicht mehr in die Goalieschule zu schicken.

Auf unser Erfassungsstufe machte Ursula Slongo einen hervorragenden Job. Die Hockeyschule Young Bulls besuchten über 70 Kinder. Davon traten 16 in den Club ein. Ein Rekordwert! Die Teams U9 und U11 absolvierten zahlreiche Spiele. Als Höhepunkt begleiteten U9-Spieler im Cup-Halbfinal die 1. Mannschaft auf die blaue Linie und U11-Spieler präsentierten die Schweizer Fahne vor dem Anpfiff in den Playoff-Final-Heimspielen. Die gute Arbeit wurde vom Verband mit Labelgelder von über CHF 9'000 belohnt.

### ***Beste Saison der 1. Mannschaft***

Die 1. Mannschaft krönte eine sehr erfolgreiche Saison mit dem Vizemeister-Titel in der obersten Amateurklasse MyHockey League. Ihre Leistung war ausserordentlich. Das Team absolvierte 57 Spiele und 105 Eistrainings. Sie spielte auf konstant hohem Niveau sowohl in der Defensive wie auch in der Offensive. Das Team gab nie auf. Die Spieler zeigten auf und neben Eis vorbildlichen Charakter. Der erste Höhepunkt war das Cup-Halbfinal gegen das NLB-Team EHC Olten, das nach einer Führung von 3-1 letztlich knapp mit 4-3 verloren ging. Absolutes Highlight war dann eindeutig die Finalserie gegen den EHC Chur. Die Zuschauer pilgerten in Scharen in die Zingel-Halle und schon beim Einlaufen war der Zingel ein Hexen-Kessel. Die Mannschaft zeigte leidenschaftliches und kämpferisches Eishockey und liess uns vom Schweizer Meister bis in die entscheidende fünfte Partie träumen! Der Zingel war jeweils mit über 1'100 Zuschauern ausverkauft, wir hätten wohl 3-4x die Halle füllen können. Die grossartige Stimmung führte dazu, dass über 600 Fans an die „Belle“ nach Chur am 30. März 2024 reisten. Trotz knapper Niederlage waren die Freude und Begeisterung spürbar. So empfingen weit über 200 Fans nachts um halb eins die Mannschaft im Zingel nach ihrer Rückreise. Was für ein emotionaler Empfang. Die Begeisterung war mittlerweile im ganzen Talchessel, ja in der Region hoch, und

manch einer fieberte am Totomat mit. Beim Saisonabschlussfest am 27. April 2024 auf der Hofmatt in Schwyz feierten und ehrten wir die 1. Mannschaft nochmals gebührend. Auch die Vertreter der Regierung (Sandro Patierno, Damian Meier) sowie der Gemeinde Schwyz (Präsident Peppino Beffa, Markus Furrer) lobten und verdankten die sportlichen Erfolge. Mein grosser Dank geht an Mike Arnold, unseren „Architekten“ des sportlichen Erfolgs sowie an Headcoach Raphael Zahner sowie den gesamten Staff der 1. Mannschaft.

Die Senioren und die 2. Mannschaft spielten mit viel Freude und Geselligkeit ihre Meisterschaften. Und sie sind da, wenn der EHCS sie braucht. Einfach super, wie sie im Nachwuchs in verschiedenen Funktionen helfen oder auch als Helfer sehr flexibel Einsatz an den Plauschturnieren leisten.

### ***Gepflegte Kameradschaft an zahlreichen Anlässen***

In der Saison 2023-24 wurden wiederum sehr viele Anlässe verschiedenster Art durchgeführt. Uns sind die Anlässe wichtig, weil sie den Eishockeysport und die Kameradschaft untereinander optimal verbinden. Im Sommer finden dazu diverse Verbandssitzungen, Elterninformationsabende und auch die Generalversammlungen unserer Gönnervereine statt. Unsere Anlässe waren:

- Nachwuchsturnier U9 und U11 am 9. und 10. September 2023
- Saisonstart-Apéro mit rund 30 Teilnehmenden unserer Gönnerclubs am 20. September 2023
- Persönliche Gratulation zum 95. Geburtstag von Paul Kistler, unserem Gründungspräsidenten am 26. September 2023
- Sponsoren-Anlass mit über 50 Gönner und Sponsoren am 20. Oktober 2023 mit einem Referat von Biathlon-Weltcup-Athletin Amy Basergo und feinem Essen von unserer Zingel-Küche
- SZKB-Day beim EHCS mit Kabi-Besuch, vergünstigtem Eintritt und Gewinnspiel am 28. Oktober 2023
- Charity-Game am 4. November 2023, mit einem Auftritt der Dance Company und zur Unterstützung von Kollektiv Baum Schwyz
- Swiss Icehockey Day, Skateathon und Baloise-Vereinsturnier für die kleinen und grossen Eishockeyspielenden des EHCS am 5. November 2023
- Apéro mit rund 50 Angehörigen der 1. Mannschaft am 22. November 2023
- Besuch des gesamten Regierungsrats mit Fondue Essen am 10. Januar 2024
- Fondue Essen der Eissportfreunde am 13. Januar 2024
- 2. Young Bulls Abschlussturnier mit über 150 Hockeyschüler am 3. März 2024 in Zug
- Zingel-Trophy am 8. März 2024 mit über 12 Plauschteams
- 41. Chämloch-Turnier vom 17. bis 19. März 2024 mit über 40 Plauschteams
- Saisonabschlussfest am 27. April 2024 auf der Hofmatt in Schwyz – ein dickes Kompliment und grosses Dankeschön an das OK rund um Heiner Muff
- Helferessen mit über 50 Teilnehmenden in der Badi Hopfräben am 29. Mai 2024

### ***Finanzielle Lage stimmt***

Auch in dieser Saison stimmen die Finanzen des EHC Seewen. Unser Finanzchef Köbi Schuler wacht über unsere Finanzen mit grosser Erfahrung und viel Geschick. Ausgaben müssen plausibel sein. Die Playoffs der 1. Mannschaft sowie das Cup-Halbfinal beeinflussen das Finanzergebnis positiv. Mehreinnahmen bei den Zuschauern, aus Erfolgsprämien des Verbands und im Restaurant überwiegen die Mehrausgaben im Spielbetrieb. Die übrigen Posten bei den Einnahmen und Ausgaben sind im Rahmen der Erwartungen. Die höheren Eiskosten (Mietpreis wurde angehoben) wurden im Budget berücksichtigt. Für die Personalkosten arbeiten wir mit einem Kostendach. Zusätzliche Personalkosten während einer Saison werden durch den Vorstand nur genehmigt, wenn die Finanzmittel dazu sichergestellt sind.

### ***Personelles***

Ich darf weiterhin auf bewährte und langjährige Kräfte in allen Funktionen zählen. Die Loyalität und das Engagement für den EHC Seewen ist äusserst wertvoll und schätze ich sehr.

Jöggi Horvath startete sehr erfolgreich seine erste Saison als Gastwirt des Zingel-Restaurants.

Pierre Lichtenhahn tritt nach 15 Jahren vom Vorstand zurück. 10 Jahre Präsidium und 5 Jahre Sponsoring. Eine unglaubliche und grossartige Leistung. Ehremitglied ist Pierre bereits. Pierre, ich danke herzlichst für Deine persönliche Unterstützung in all den Jahren. Du warst mein Coach und hast in vielen schwierigen Situationen die richtigen Worte gefunden. MERCI Vioumal!

Miranda Bürgler-Schuler hört auf unserer Geschäftsstelle auf. Sie hat diese mit viel Effizienz und Energie in den letzten vier Jahren aufgebaut. Vielen herzlichen Dank! Neu übernimmt Evelyn Bürgler-Holdener diese Aufgabe. Sie hat bereits im Mai 2024 gestartet und wurde von Miranda bestens eingeführt.

Leider mussten wir auch in dieser Saison Abschied nehmen von diversen Eishockeypersönlichkeiten wie Alfred Brücker (Ehrenmitglied) und Bruno Reichmuth (unser grösster Fan).

### **Herzlichen Dank**

In der vergangenen Saison haben sehr viele Personen grossen Einsatz für den Verein geleistet. Ich danke im Namen des Vorstands und persönlich herzlichst für die tolle Unterstützung und grosse Arbeit aller Beteiligten, den Gönnerclubs und Sponsoren, den Zuschauern und Behörden, dem Verwaltungsrat der Kunsteisbahn Zingel AG, den HCI-Akteuren sowie dem KSC. Ein besonderer Dank gilt meinen Vorstandskollegen sowie dem Gastro-Team.

Damian Freitag, Präsident EHC Seewen

## **Saison 2023-24: Jahresbericht des Sportchefs**

Mike Arnold, unser Sportchef seit 2020, berichtet von der Saison 2023-24 über alle aktiven Mannschaften des EHC Seewen.

### **1. Mannschaft**

Die Saison 2023-24 begann im Mai mit dem neuen Trainer-Duo Raphael Zahner und Lars Hofmann. Unter der Leitung von Athletiktrainer Marc Auf der Maur startete das Sommertraining. Die Mannschaft wurde neu aufgestellt. Neben dem neuen Trainer-Duo wurden 10 neue Spieler, darunter Cyril Oehen, Niklas Maurenbrecher, Yannick Capaul, Francesco Gärtner, Raphael Krämer, Devin Stillhardt sowie die Einheimischen Livio und Luca Langenegger, Ramon Schnüriger und Livio Reichmuth, in die Mannschaft integriert.

Vorweggesagt: Die diesjährige Saison war die erfolgreichste in der Geschichte des EHC Seewen. Die „fast“ perfekte Saison, die erst im Game 5 mit der Finalniederlage am Ostersonntag in Chur mit der Silbermedaille endete. Der erfolgreiche Weg bis hin zum Finaleinzug war jedoch nicht zu erwarten. Mit einem Generationenwechsel von 11 Abgängen und 10 Neuzugängen inkl. neuem Trainer-Staff waren viele Fragezeichen vor der Saison vorhanden. Nach dem Start der Saison erkannte man aber fortlaufend, dass in dieser Mannschaft sehr viel Potenzial vorhanden ist. Schnell konnte man sich in den Top 3 festigen und spätestens nach dem Cup-Halbfinalspiel am 28. Dezember 2023 im Zingel gegen den Swiss League Vertreter EHC Olten, das 3:4 n.V. verloren ging, erkannte man, dass in dieser Saison vieles möglich sein kann.

Nach der souveränen Playoff-Qualifikation auf Platz 3 folgte der Härtestest gegen den EHC Arosa im Viertelfinale. Im Spiel 5 der Verlängerung war es Noé Bachmann, der den EHC in den Halbfinal schoss. Kurz zuvor war das Ausscheiden aber fast schon Tatsache, als der EHC Arosa das leere Tor verfehlte.

Im Halbfinale wartete dann das besser klassierte Hockey Huttwil, das man in der Serie mit 3 zu 1 und einem dramatischen Spiel 3 auswärts ausschalten konnte. Der Finaleinzug war Tatsache und der bereits feststehende Aufsteiger in die Swiss League, der EHC Chur, wartete. Die Bündner waren bereits vor der Saison klarer Favorit auf den Titel und trotzdem konnte der EHC Seewen die ersten beiden Spiele für sich entscheiden. Der EHC Seewen hatte nun dann 3 Matchpucks und erstmals etwas zu verlieren. Spiel 3 in Chur war dann eine klare Angelegenheit für den Heimclub. Spiel 4 am Donnerstagabend vor Karfreitag im Zingel bei

ausverkauftem Haus und Rekordkulisse endete dramatisch im Penaltyschiessen zuungunsten des EHC Seewens. In der Verlängerung war man einen Schuss vom Titel entfernt - das ist Sport. Der EHC Chur gewann verdientermassen den Titel in Spiel 5 und der EHC Seewen durfte sich erstmals über eine Medaille freuen und dies mit dem unglaublichen Fanaufmarsch und dessen Unterstützung feiern.

Die Saison 2023/24 wird in Erinnerung bleiben und man kann stolz darauf zurückblicken.

Auf ein Neues in der Saison 24/25 mit einer verstärkten Mannschaft mit viel Erfahrung.

## **2. Mannschaft**

Die 2. Mannschaft startete im Oktober 2023 mit dem Ziel, den Ligaerhalt in der 3. Liga zu sichern. Am Ende der Saison landete man auf dem sehr guten 4. Platz und konnte gegen den Glarner EC die Playoff-Qualifikation bestreiten, die leider verloren ging.

### **Senioren A**

Der Titelverteidiger konnte seinen Titel nicht verteidigen und musste sich Rapperswil-Jona in beiden Partien jeweils im Penaltyschiessen geschlagen geben. Diese beiden einzigen Niederlagen entschieden auch den Kampf um den Titel zugunsten von Rapperswil-Jona.

Mike Arnold, Sportchef EHC Seewen

## **Saison 2023-24: Jahresbericht des Nachwuchschefs**

Zuallererst möchte ich mich bei Ursula Slongo für die fantastische Arbeit in den letzten 2 Jahren für die Erfassungsstufe beim EHC Seewen und beim HCI bedanken. Ein grosser Dank gehört auch unseren Miliztrainern, Schiedsrichtern, Elternrat, Helfern und Betreuern für ihre Arbeit und für ihren Einsatz. Es ist super für einen Verein, wenn er auf so viele Helfer in den einzelnen Chargen zählen kann.

### **Hockeyschule**

Die Hockeyschule des EHC Seewen lief zum fünften Mal unter dem Patronat „Young Bulls“. Die ganze Organisation wurde durch Ursula Slongo sichergestellt.

Geleitet wurde die Hockeyschule von Marco Suter, welcher zusammen mit vielen Helfern aus dem Verein all die Eistrainings leitete. Das Angebot umfasste 16 Lektionen à 60 Minuten aus dem Eis im Zeitraum Oktober bis Februar. Diese Saison hatten wir mit 82 Anmeldungen einen neuen Rekord. Einige der Jungs und Mädels konnten dann auch bereits in einem Schnuppertraining ein richtiges Training miterleben. Für unseren Verein ist die Hockeyschule sehr wichtig, damit sich neue Nachwuchsspieler in den Verein anmelden. Das Ziel ist es, dass um die 10 Kinder dem Verein beitreten und somit den Fortbestand der Nachwuchsabteilung sichern. Dieses Ziel konnten wir diese Saison mit 17 Neuanmeldungen übertreffen. Das ist vor allem Dank Ursula erreicht worden.

Anfangs März 2024 konnte das zweite Abschlussturnier der Hockeyschulen "Young Bulls" durchgeführt werden. Von den vier Vereinen konnten über 150 Kinder teilnehmen. Es war wieder ein super Anlass in der Bosshard Arena in Zug. Ein unvergessliches Turnier für die Hockeyschul-Spieler und Spielerinnen.

### **Erfassungsstufe U9 und U11 (Bericht von Ursula Slongo)**

Das Sommertraining der Saison 2023/2024 wurde immer sehr gut besucht. Auf beiden Stufen durften wir auch auf die aktive Mithilfe von Eltern zählen, welche die Trainer, welche im Winter schon genügend unterwegs waren, entlastet haben. So waren eigentlich immer genügend Helfer vor Ort und das Sommertraining war vielseitig und intensiv. Sicher ein Höhepunkt war der Teamevent in der Badi Hopfräben in Brunnen, wo bei schönsten Frühsommerwetter die Kids bei einer kleinen Olympiade in Teams gegeneinander angetreten sind. Fürs leibliche Wohl wurde auch geschaut und so verbrachten wir einen sehr gemütlichen Abend mit allen zusammen. Mitte Sommerferien ging es dann in Küssnacht ab auf's Eis, wo alle top motiviert bei sehr

hochsommerlichen Temperaturen ihr Bestes gegeben haben. Je näher die Schule rückte kamen immer mehr Kids, sodass am Schluss jeweils von beiden Vereinen zusammen je 60 Kids auf dem Eis standen, was nur dank der Mithilfe aller Trainerinnen und Trainer gut händelbar war.

Nach dem verspäteten Start in Seewen war es doch auch schön wieder in kleinerem Rahmen gemeinsam zu trainieren. Dabei lag in der U9 der Fokus immer auf dem Skating. Mit vielseitigen Übungen konnten doch schnell grosse Fortschritte erkannt werden. In der U11 hatten wir eine sehr heterogene Gruppe, was zu unglaublich intensiven Trainings beigetragen hat. Dabei lag der Fokus auf dem Skating wie auch den Spielformen. Dank Stationenarbeit konnte auf beiden Stufen intensiv an Details gearbeitet werden, was alle Spielerinnen und Spieler enorm weitergebracht hat. Intern im Trainerteam haben wir uns oft ausgetauscht, von den Trainern kamen immer Rückmeldungen zu den Spielen und so konnte das Training entsprechend auf die Bedürfnisse und momentanen Entwicklungsstand des Teams abgestimmt werden. Ab Dezember kamen die ersten Kids aus der Hockeyschule in die U9 schnuppern, und alle die schnuppern kamen haben nun den Eintritt in den Verein gemacht. Durch die vielen Spielerinnen und Spieler welche von der U9 in die U11 auf Saison 24/25 gewechselt haben, wären nur noch 11 Kids in der U9 gewesen. Nun starte aber die U9 im Sommer wieder mit 26 Kids.

An den Spielen konnten regelmässig die Fortschritte von den Trainings beobachtet werden. Dabei wurde in den Aufgeboten geschaut, dass alle in etwa gleich viel zum Spielen kamen und auch ihrem Entwicklungsstand entsprechend eingesetzt wurden. Auf beiden Stufen konnte der EHC Seewen mit vielen Teams aus der Zentralschweiz mithalten, was doch zeigt, dass der eingeschlagene Weg sinnvoll ist. Ein Highlight für die U11 war sicher die Teilnahme am «Young Stars» Game in Engelberg, wo das Turnier im Mittelfeld abgeschlossen wurde.

Auch das Trainingslager im Herbst wurde gut besucht, und auf und neben dem Eis intensiv an den Skills trainiert, wobei das Zusammengehörigkeitsgefühl noch mehr gestärkt wurde und alle eine tolle Woche erlebt haben.

Dank der vielen Assistententrainern war es eine tolle Saison und ihnen gilt mein besonderer Dank. Ursula wird sie dann sehr vermissen. Ihre konstruktive Kritik hat viel zum Gelingen des Trainings beigetragen und auch mich weitergebracht.

Staff U11: Ursula Slongo, Roman Hospenthal, Nadja Portmann, Beat Schuler, Georg Schwimmer

Staff U9: Ursula Slongo, André Müller, Stefan Probst, Urs Kobel, Beat Schuler, Damian Schmidig, Pascal Annen

### **Young Bulls**

In dieser Saison meldeten wir wiederum zwei Young Bulls für die Stufen U9 und U11 beim Verband an. Somit konnte jeder Verein für die anstehenden Turniere jeweils 3 Spieler aufbieten. Es war aber kein Auswahlteam in dem Sinne, sondern jedes Mal kamen andere Kids zum Zug. Das gab zusätzliche Einsätze und die Spieler lernten neue Mitspieler kennen. Wir waren sehr zufrieden und daher werden wir es in der kommenden Saison wiederholen.

Der Jahresbericht vom HCI über den Nachwuchs der Stufen U13 bis U20 wird anlässlich der Generalversammlung 2024 des HCI präsentiert.

Roland Schwitter, Nachwuchschef EHC Seewen